

Telegraphische Nachrichten.

Hannover, 1. Sept. Zu Ehren der Anwesenheit des Kaisers wurde heute Abend 8 Uhr auf der Wiese südlich vom Reiterdenkmal...

Paris, 1. Sept. Eine offizielle Depesche bestätigt, daß Hannover ohne jeden Widerstand von den französischen Truppen besetzt worden ist...

Budapest, 1. Sept. Graf Andrássy hat heute Nachmittag 1 Uhr, nachdem er bei dem König das Dejeuner eingenommen hatte, mittelst Ertrags die Krönkrone von Sinait angetreten.

Deutsches Reich.

X Berlin, 1. Sept. (Officiell). Der Minister der Landwirtschaft hat die bestehenden Bestimmungen über die freihändigen Holzverkäufe dahin abgeändert, daß in Zukunft keine Genehmigung dazu nur dann einzuholen ist...

Die „Nordb. Allg. Ztg.“ wünscht, daß endlich einmal das Wort „Reptil“ aus dem Sprachgebrauch der Presse verschwinde. Das dem Kaiser so nahe stehende Blatt scheint sich gar nicht mehr zu erinnern...

Aus der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Gruppe XII. Textilindustrie.

In den ersten elf Gruppen sind wir zwar schon durch alle drei Reiche der vielgestaltigen Natur geführt worden: wir schauten die Schäge, die durch die zähe Ausdauer des Bergmanns dem troden Gestein entziffen und in unablässigen Werksstätten der Menschheit nutzbar gemacht werden...

Spionierwesen! Ich bin nicht zum Spion geboren meiner ganzen Natur nach; aber ich glaube, mir verdienen Ihren Dank, wenn wir uns dazu hergeben, bössartige Reptilien zu verfolgen...

Breslau, 1. Sept. Nach einer hier aus Oplau eingegangenen Nachricht dürfte die Hoffnung, daß der Kaiser gegen Ende des Monats Oktober die Provinz Schlesien besuchen wird, gerechtfertigt erscheinen.

Gemüth, 1. Sept. Die Sedanfeier des liberalen Vereins war sehr zahlreich besucht. Die Versammlung begrüßte den Abg. Roth mit Beifall und folgte seiner Rede mit Enthufiasmus.

Halle, den 2. September.

Auch unsere Stadt hat zur Feier des Sedantages wieder das an hohen patriotischen Gedantagen gewohnte Festlich angelegt und feierliches Gedenkgelächte begrüßt den Tag. Das Rathaus ist prächtig mit Girlanden, Fahnen und Andenken der Helden des Kaiserpaars...

Die Baucommission hat gestern eine Sitzung abgehalten und sich in derselben u. A. damit beschäftigt, was zu thun sei, um eine Regulirung und Verschönerung der Lindenstraße vorzunehmen. Die Schenke bereiteten Vebter und Schüler zu Schenken. Bei der Feier der Bürgerfeste, welche eben so wie die der Volksschulen, im großen Volkshaus stattfand...

Die Gartenbau-Ausstellung in der Gerners- und Indubtrie-Ausstellung.

Die Gemäde-Ausstellung hat uns vor wenigen Tagen verlassen, die Gemäde, welche ihr zur Unterkunft dienten, wollen noch nicht verlassen. Eine andere Art, sie zu belegen, haben den Handel führte, hat in diesen Tagen ihren Einzug in die bewährte Gemädeabtheilung gehalten. Noch gestern waren fleißige Hände thätig, die Pflanzpflanzen und Gemäde in Wagen und Körben nach dem Plage zu schaffen, wo sie unter Leitung des bewährten Herrn Spin dler ihren aufmerksamen Stelle erhalten.

nur einen Vertreter gefunden hat, nämlich die Sammel- und Seidenfabrik von Schulze & Sohn in Zerbst. Flach und Hanf, die Materialien, mit denen sich unsere Altvordern neben der Wolle zu begnügen wußten, sind, das zeigt uns die Ausstellung, durch die concurrenden Rohstoffe ihrer Wichtigkeit für die Gewerbeindustrie nicht entäußert worden. Denn gerade die aus Flach und Hanf gefertigten Waaren, die Innenindustrie und die Seilere, nehmen hier den breitesten Raum in Anspruch.

die Obstausstellung und in demselben vorderen Saale noch eine größere Zahl Pflanzen, sowie die Bänderchen. Der dritte Raum, der einst die Rosen trug, soll nun zur Aufzucht der Genuß- und der abgegrenzten Blume dienen.

Aus den Gerichts-Verhandlungen. (Strafkammer-Sitzung vom 31. August.) (Fortsetzung.)

Die unterhalb Friederice Pauline Seidme aus Zumbendorf am Ende Juli u. S. zu der Wwe. Klare hier in Schloßhelle. Die Wittib, jenseit nachmittags auf ein Boot hinausgerudert war, aber auch einen Selbsttrag von 4 M. 50 Pf. aus einem verlassenen Koffen, sowie einige frei da bägende Frauen-Reliquien mitgenommen hatte.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 5. September c., Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Die Bewilligung der Mittel zur Wässerung des infolge Bereinigung der Charlottenstraße vor dem Säulen Nr. 3 und 8a entstehenden ungepflanzten Beetes; 2. Die Bewilligung der Mittel zur Erbauung eines Kanals in der Breitestraße von vor dem Säulen Nr. 7 bis zur Breitestraße...

Bemerktes.

[Zu der Affaire Dr. Förster v. Schramm] Einer ausfallenden Ergänzung der Berichte über die Verhandlung des Schöffengerichts in Charlottenburg in Sachen Dr. Förster contra Schramm-Rolant begreift man die Worte von Charlottenburger Wählern. Die „Neue Zeit“ werden übereinstimmend: Nach dem Plaidoyer des Staatsanwalts nahm v. Schramm nochmals das Wort, um gelegentlich einer kurzen Wiederholung des Sachverhalts zu constatiren: „Dr. Förster habe ihn, v. Schramm, durch den Hofprediger Sieder forbern lassen.“

[Ein Verzeß] Walter S., ein feinschmecker und ziemlich geytrabagter Amerikaner, war ein großer Verehrer des Bergsteigens und wollte u. A. auch eine Besteigung des Montblanc ausführen. Er kam nach Chemnitz, in dem Bergesee und einige Reiter mit ihm, wurde die Besteigung und die Besteigung konnte aber der Hindernisse halber, die sich in den Weg stellten, nicht zu Ende geführt werden.

eigenlichen Seilwerkzeugen gilt die Thätigkeit von Dietrich in Pöckwitz, Meker in Rottendorf und Voigt in Teufenthal. Die Fabrication der roheinsten Stoffe, des Segeltuchs und der Preßzeuge, der Filtertücher und des Seideneinstens, wird nicht nur durch einige der bereits genannten Aussteller vertreten, sondern gelangt noch durch fünf Firmen: Diemann am Wilschhausen, Landauer-Weißig, der seinen Stand mit dem von Peters-Förbig vereinigt hat, Lehmann & Passenberg von hier und Wächter & Zäuner aus Zwickau zu einer getrennten und umfangreichen Versammlung. Daß sich Lehmann & Passenberg nebenbei auch durch Schlaf-, Kette- und Pferdebande hervorzuheben, ist bekannt genug.

Streng reelle Bedienung.

Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister

Billigste Preise.

Früher C. Dettendorfs Haus. Große Märkerstraße Nr. 24. Früher C. Dettendorfs Haus. Reichhaltiges Lager modern und anerkannt solid gearbeiteter Möbel in allen Holzarten.

Schiefertafeln a. W. Prima 7 lin. Schiefertafeln mit Garreau, pr. Spohr 8. 4. große ff. Papiergriffel 100 Stück 25 1/2 bei **G. E. Krause, Leipzigerstr. 31, am Thurm.**
Strohsäcke, Säcke u. Planen billigst bei **Albin Barth, große Ulrichstraße 31.**

Novellen-Zeitung für die elegante Welt.
Der Unterhalter.
Deutsch-Österreichisch-Schweizerisches Eisenbahn-Journal.
Jede Nr. bringt eine **vollständige Original-Novelle (ohne Fortsetzung)**.
Bilantes, Sensationelles, Humoristisches.
Mitarbeiter: Auerbach, v. Drossel, Edelman, Fr. Friedrich, Maxlitz, Bello, Ring, v. Schlager, Ziemer, Luciano, Wachsungen, v. Winterfeld u. A.
Wöchentlich 2 Nummern. Abonnement 2 A viertelw. durch Post und Buchhandel.
Einzelne Nr. 15 Pfg. in allen Buchhandlungen obig. Länder. Probe-Nr. durch jede Buchhandlung gratis.
Inserate a Zeile 30 Pfg. finden durch dieses internationale Organ die denkbar weiteste Verbreitung.
Novellenbuch des „Unterhalter“
1. Band, enthält 8 Orig.-Novellen von obig. Schriftstellern. Preis 50 1/2.
Verlag von H. Burckhardt & Co., Leipzig.

Grude-Cook
beste Qualität
Salle a. S., Magdeburgerstraße 51. **Sachsse & Co.**
Restaur. z. Ausstellungs-Schlösschen.
Heute Freitag den 2. September
Grosses patriotisches Abend-Concert
unter Mitwirkung des Opernsängers und Concertmeisters **Herrn Selmar Travlesi.**
Am Schlusse des Concerts wird derselbe vor den Augen des Publikums ein 5 Quadrat-Fuß grosses **Delgemälde** im Zeitraum von 20 Minuten vollenden, welches durch **Gratis-Loose**, die ein jeder Concert-Besucher erhält, zur Verloschung kommt.
Herr Travlesi hat durch seine künstlerische Vielfältigkeit in verschiedenen Hauptstädten Deutschlands große Anerkennung erungen.
Grosse Illumination.
Anfang 8 Uhr. Entree frei. [8578]

Loose
der Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Halle sind a 1 Mark zu haben in der Expedition der Saale-Zeitung.

Ernst Karras jun.,
Markt 25 (Baagegebäude) empfiehlt sein reichhaltig sortirtes **Stock- u. Pfeifenlager** unter Aufzeichnung reeller, billiger Bedienung. Dasselbe bietet reiche Auswahl der neuesten Düster in und ausländischer Natur- und Fantasiestücke, sowie von Stein, Wallross- und Eisenbeinhakenstöcken.
Tabakspfeifen in allen praktischen, eleganten Sorten, von den billigsten an.
Weichselpfeifen Prima-Qualität in allen Längen.
Meerscham-Cigarren-Spitzen, beste Prima-Qualität zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Großes Sortiment von **Schnufftabakdosen, Feuerzeuge, Manichetten, Gchemisierknäpfe, Cigarren-Etuis, Portemonnaies** etc.
Als Neuheiten empfehle:
Schwarze Brägere- und Weichenholzspfeifen mit ohne engl. Beschlag, **Revolvertisch** (neuestes Feuerzeug), **Shagboden** und **Cigaretten-Etuis**.
Billigste Preise der Concurrnz.

Kroppenstädt & Co.,
Salle a. S., große Märkerstraße 5,
gegr. 1857, **Möbel-Fabrik** geg. 1857,
Prämirt Ausstellung Halle a/S.
empfehlen gebiegen und geschmackvoll gearbeitete **Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren** zu den billigsten Preisen.
Ganze Zimmer Einrichtungen werden auf Wunsch nach Zeichnungen pflgerecht in eigener Fabrik sauber und billig ausgeführt.

Bölke's Restaurant,
kurze Gasse Nr. 1.
Heute Sonnabend den 3. September
Grües großes Schlachtfest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends bis **Wurst und Suppe**.
W. Krenzmans's Restauration, Hospitalplatz.
Heute Sonnabend **Schlachtfest.**
Böhmische Bierhalle,
21. Große Ulrichstraße 24.
Heute Sonnabend den 3. d. Mis. **Eröffnung** der neuen, auf das Comfortabelste eingerichteten **Localitäten.**
Großes **Gesellschafts- und Billard-Zimmer.**
Seinen werthen Gästen empfiehlt ein Glas hochfeines **Lagerbier** bei reichhaltiger gewählter **Speisefarte.** **A. Posern.**

Ernst Karras jun.,
Markt 25, Baagegebäude.
Sonntag 11. Sept. 6 Uhr früh **Extrazug** nach **Berlin.**
III. Cl. 5 A., II. Cl. 7 1/2 A., Rückfahrt innerhalb 6 Tagen mit **Veränderungen.** Näheres bei **Steinbrecher & Jasper.**

Sein Lager in **Cylinder- u. Filzhüten**, sowie **Mützen** und alle Arten **Filzwaren** hält bestens empfohlen
A. Linde, Hutmachermstr.,
Schmerstraße 42.
Reparaturen jeder Art werden prompt und billig ausgeführt.
Ein Paaren 2 Knöpf. Damenhandschuhe ist billig abzugeben a Paar **1 Mark** in der **Handschuhfabrik von Otto Ratzsch,**
große Ulrichstraße 24. [8565]

Benachrichtigung.
Am Sonntag den 4. September cr. Nachmittags von 2-5 Uhr wird auf der Saale zwischen **Größlicher Pontonbrücke** und **Trotzher** Wehr ein **Maus-der** stattfinden.
Da nun regelmäßig **Gondeln** die Saale nach und nach mit **Verkehr** befahren, so richten wir an das Publikum die ergebene und dringende Bitte die **Besuchungsregeln** während der kurzen Zeit auf dem bezeichneten Theile der Saale einhalten zu wollen, damit kein **Schaden** unliebsame Störungen werden können. Das **Betreten** der **Floßböden** am Ufer der Saale ist **hiermit** strengstens untersagt.
Trotzher, am 29. August 1881. **Das Comité.**

Johannes-Bad,
Eindentrage 16.
empfehlen seine **Baunenbäder** sowie **Bade- und Schwimmbäder.** Gut geheizt. **Wasser-Leichtgewicht 200.** **Schwimmlehre** nach leicht faplicher Methode.
Feines Restaurant.

16. Barfüßerstraße 16,
Fluß- u. Seefischhandl. v. **Wwe. Krahmer**
empfehlen **Seeh., Aander, Steinbutt, Aal, Hecht, Karpfen, Schlei, Weiß, Schellfisch, Dorsch** und **Krebse** zu billigen Preisen.
Auction über Dänische Pferde.
Dienstag den 6. September
werde ich **ca. 40 Stück der schwersten dänischen 1 1/2-jährigen Fohlen** auctionswweise von **Vormittags 10 Uhr** ab im **Gasthof „zum schwarzen Bär“** in **Quersfurt** verkaufen. Die Fohlen können schon Tags vorher auf der Weide bei **Quersfurt** angesehen werden.
Pferdehändler Lindberg aus Altona.

Zür Zahnleidende [20]
Künstl. Zähne, **Blomb., Meisig., Reparatur, Zahnstein**, bei **fortschrittlichem Julius Sachsse Jr.,**
gr. Ulrichstr. 20, 11. Eing. **Hölzergasse.**
Tanz-Unterricht
nach einer sehr beliebten Methode jeden Sonntag und Donnerstag in der **Raffers-Bühnen-Gasse.** - Honorar billig. **Knecht, bei n. Klausstraße 7, II.**

Ernst's Restauration,
Berlinerstraße 6 v. d. Steinthor.
Sonnabend **Kartoffelpuffer.**
Abend und Sonntag **Enten-Aushegen,** wozu freundl. einladet **Der Obige.**

Auction über Dänische Pferde.
Dienstag den 6. September
werde ich **ca. 40 Stück der schwersten dänischen 1 1/2-jährigen Fohlen** auctionswweise von **Vormittags 10 Uhr** ab im **Gasthof „zum schwarzen Bär“** in **Quersfurt** verkaufen. Die Fohlen können schon Tags vorher auf der Weide bei **Quersfurt** angesehen werden.
Pferdehändler Lindberg aus Altona.

Am Leipzigerthurm 31.
Einrichtung täglich frisch und in ansehnlicher Waare. Die **Ritz** von **3 Mt.** an, im Einzelnen schon **6 Stück für 30 Pfg.** **Vollstättigen Schweizerkäse**, bei **Abnahme** von **5 Pfd.** von **75 Pfg.** an. **Ausgezeichnete Knackwurst** **Pfd. 110 Pfg.**, **ausgezeichnete Schinken** **Pfd. 120 Pfg.** **Delicate** nach **deutscher** und **Bratenerige** empfiehlt **Friedrich Höfer.**
Extra frische Speck-Flundern,
große **Rieler Fett-Wüdlinge** und **Sperrten**, ger. **Dorsch**, ger. **Kale**, **Aal** in **Gelee** empfing **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Wilhelmshöhe
zu **Giebichenstein.**
Sonntag den 4. d. von 3 1/2 Uhr ab **Ball.**
Bier hochfein. **A. Müller.**
Zur Stadt Halle
Gassenborn.
Sonntag **festes Zammusf.**
Fr. Ehrlich.

Versammlung
des **Conservativen Vereins für Halle und den Saalkreis**
am **Mittwoch** den **7. September** **Abends 7 Uhr** im **Gasthof „zum Adler“** in **Ammendorf.**
Es werden Herr **Knauer-Grüblers** über „die **wirtschaftliche Frage**“ und Herr **Rastor-Scheele** **Dsmünde** über „die **Ziele** **Wismar**“ über **Wismar** **Verkehr** sprechen.
Wir bitten unsere **verehrten Mitglieder** von **Stadt** und **Land** um **zahlreiche** **Betheiligung.** Auch **Freunde** und **Wille**, die **Interesse** für die **Conservative Sache** haben, werden **uns** **herzlich** **willkommen** sein.
Der Vorstand.
Director **Dr. Frick-Halle a/S.** **Zimmermann-Lochan.** [8548]

Speck-Verkauf.
Freitag und Sonnabend dieser Woche verkaufe ich im „Schwan“, große Steinstraße 51, wiederum: **besten geräuchernten Speck** a ca. **60 A.**, **Kernschinken**, nur **ganze** und **halbe** **Schinken**, a ca. **85 A.**, **Schmalz** a ca. **70 A.**, **Worberfschinken** a ca. **90 A.**, **Schlackwurst** wie sonst, alles in **Winterwaare.**
T. Müller
aus **Minben** in **Westfalen.**

Eichelkranz, Trotha.
Sonnabend den 3. Septbr. d. J. **Schlachtfest**
wozu ergebenst einladet **Julius Lange.**
Mori.
Sonntag den 4. September **ladet** zur **Zammusf** **freundlich** ein
H. Sebold, Galtwitz.

Restaurationslocalitäten
in **gefr. Erinnerung.**
Solide Damenbedienung.
Restaurant Quasthoff früher **Noak,**
13. Kleine Klausstraße 13.

Hoß!
Wer sich **delectiren** will, die **Woch** nur bei **Fr. Thurm.**
Blasebälge,
gr. **Kleist**, bei **Geotisch, Klausthorstr. 1.**
Blasebälge,
gr. **Kleist**, bei **Geotisch, Klausthorstr. 1.**

Gebräuchter Ausstellungschrant
ca. **1 1/2 m.** breit und entsprechend hoch **gefacht.**
Erfertten sub **T. 2474** an **Rudolf Mosse, Nürnberg.**
Kranken jeder Art ertheile ich **Rath** und **Hülfe** selbst bei **ganz** **veralteten** **Inveteren** wie **Ärtern** **Leiden** und **Gebahren.** Auch **verpfehle** ich **Hofe** und **heile** **neue** wie **reum.** **Rahmchmerz** **augenbündlich.** **Spiegelst** **leben** **Vormittag.**
Barteky, Apotheker, Spiegelg. 13
Das **Wasser** ist **mitzubringen.**
En gros. **En detail.**
Trodene Riegel-Seifen,
vorzügliche **Fass-Seifen**
empfehlst **billigst**
H. Graeger, Geißstraße 58,
vis-a-vis der **Alber-Apothek.**